

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Brief von Joseph Freiherr von Laßberg an Emil Braun,
Eppishausen vom 27.03.1831 - K 3123,56,1**

Laßberg, Joseph

Eppishausen, 27.03.1831

[urn:nbn:de:bsz:31-18840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-18840)

Mein lieber Herr Kamerad!

am 18. bin ich von hier nach Schaffhausen verübert, und vorgestern abends, bei meiner nachhau-
 kunft, fand ich 4 schreiben vom 13. gestern ging die post nicht, ich muss also heute schreiben,
 und da vom palmsamstag bis offen noch 8 tage sind; so konnte diese brief bei nach weichen.
 Kommen Sie wenn Sie wollen, Sie sind immer willkommen. ich hatte im sinne auf orten zu
 einem meiner söhne nach Sigmaringen an der Donau zu reisen, dies kann man später sprechen, wenn ein-
 mal die bäume grün sind. wenn sie wegen diesem the nicht zurückfallen wollen; so würde
 das nichts helfen; weil ich es ja doch bei orten immer später könnte; also machen Sie
 keine ändrung in iren reisplan. Denn ist gally. hier ist die Stadtbibl. werde ich willnicht
 mehr sicher bekommen; aber mit Notker, Tatian, Martian, und Boethius steht es für zuverlässig;
 weil sie in der stiftsbibliothek stehen, wo man keine codices abgeben werden; doch habe ich auch
 schon welche u. da gehabt. es wäre füglich schon, wenn Sie dem befliehen schneller fort was
 mit bringen könnten, denn Boethius sind nach Martian sind groß. wenn ich dort alten weg in
 einem hellen momente ankrefen kan; so giebt er mir willnicht mal die membranen nach hause;
 wenigstens hat er mich einmal, da sein gemüte noch in gesundem zustande war, man gesprochen
 versichert, dasd alle codices mir zu dämpen stehen. Für die mittheilung der päplichen rhapsodie
 aus dem alten - neuen buche, von dem alten - jungen Singer. danke ich Ihnen; diesem gegrüßtem
nicht kann man weder tief empfindung, ^{noch} eine gemüthlichkeit nicht abspredien und die gebe

wird von dem alten meiste Lapp mit herzlichem danke angenommen. was den würzburger codex
anbetrifft; so ist der von Thom angezeigte sicher nicht derjenige, der die Minnejünger- und auch meiste-
lieder enthält, und Maßmann hat wol recht, wenn er nach das dafür eines andern vermutet; aber, da
er schon so lange im münchen ist, sollte er wol wissen, wo dieser sich befindet: indessen wäre
auch der so Thom genannte wichtig; wenn er den ältesten friedank enthalte. da west dieses treffliche
ged. it nach langer nicht genug erkannt, und verdiente wol eine kritische bearbeitung und aus-
gabe; denn die altallische betrachtung, comme non avenue? wie teuflisch kommt mir da das
französche wort grüßchen die feder? Sie sagen mir kein wort, ob der engelsmann mit Thom
kommt? mal aber, daß Sie mit Thom vielleicht wieder gehen; es wäre mir doch lieb gewesen,
wenn ichs gewusst hätte, ob er kommt. Ich nun besorge ich alles auf das mündliche
und freue mich Sie in meiner waldinfernheit zu sehen, welche freilich noch nicht
grüner will; man so ist und blüht et doch immer grün in des alten jügers boudoir.
Gott befohlen! Feiglistaller, dem ich den betand geliehen hatte, schreibt mir: „Den
betand zu verstehen, ist mir zur zeit noch nicht gegeben, ich muss auf die versprochene grammatik
und wörterbuch warten.“ Sagen Sie dieses, allezeit mit einem grüße von mir, dem herrlichen Ludw.
Schmeller! und setzen Sie nach folgendes mit Feiglistaller brief an mich hinzu: „Otfrieds über-
seyung war seit d. erscheinung der gimm: gramm: meine hauptarbeit, ich sammelte sie in einem
volage z. finden. Schmeller versprach mir darüber mit Lotta zu sprechen, ob es gelien hat, weiß
ich nicht.“ Nun aber in allem wasche adl. auf wiedersehen.

Lautenberg

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a date or reference number.

Handwritten text, possibly a name or title.



V
A



Seiner Hochborn, Herrn

Herrn Emil Höpfer, philol. sand. für

München.

Stromstraße Nr. 1300.

per: Postfach,
et dinsten.



[Handwritten signature]

[Handwritten mark]